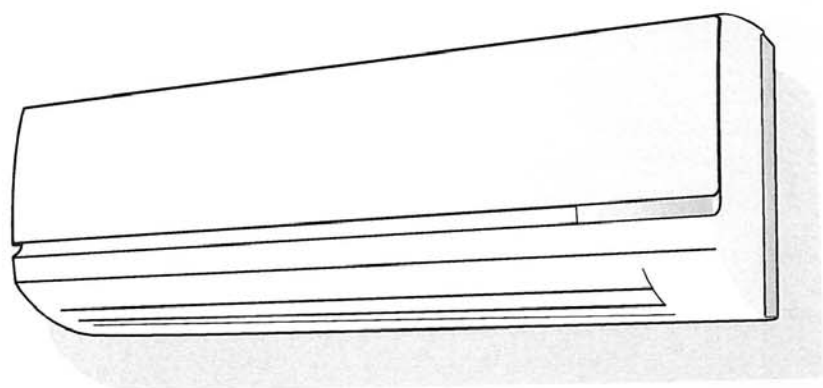


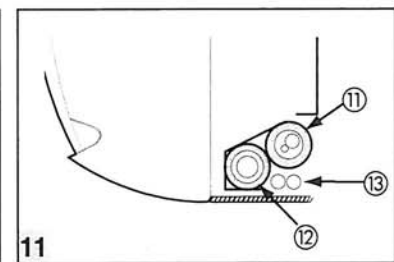
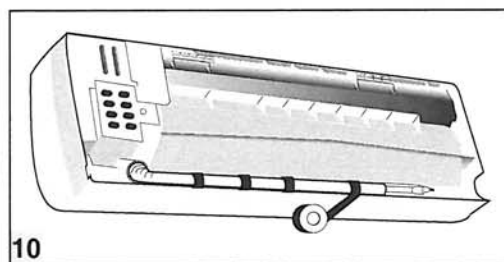
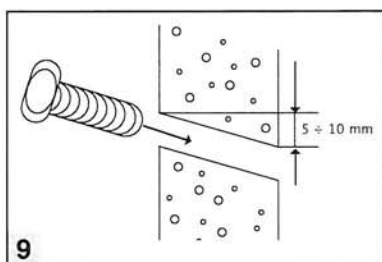
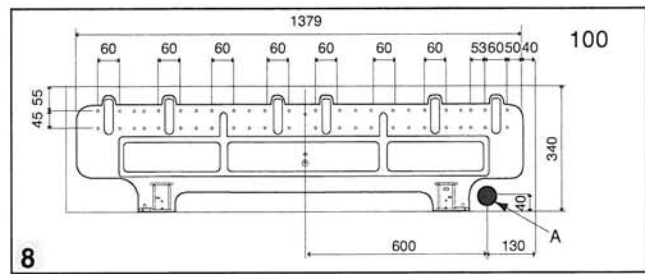
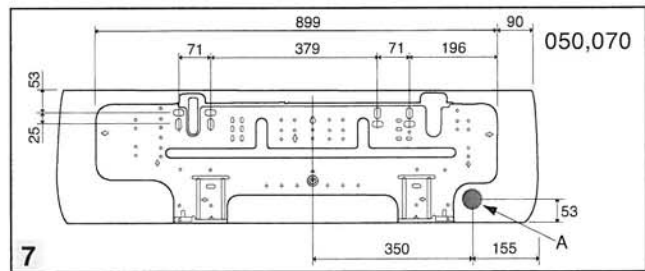
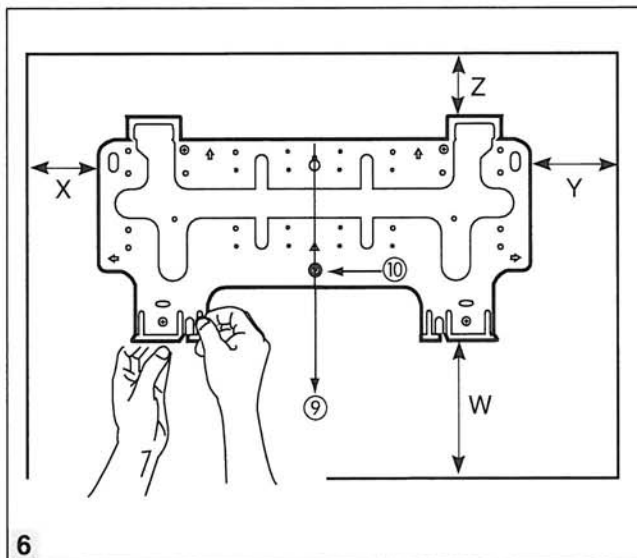
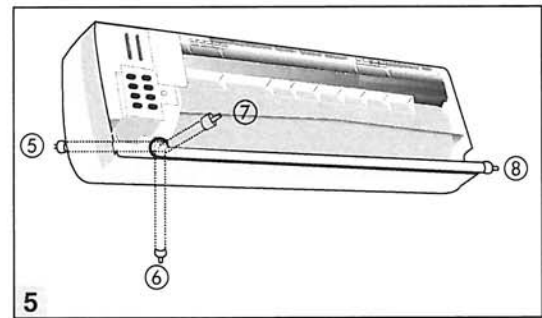
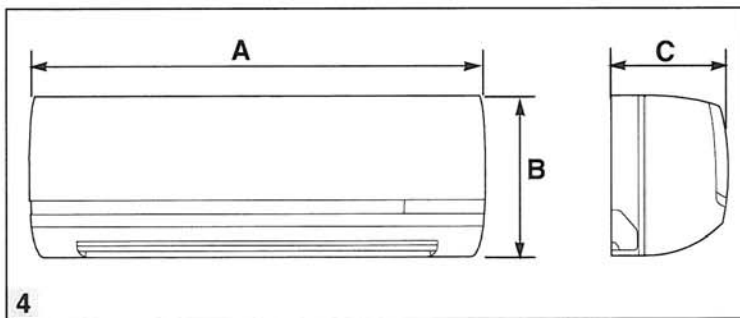
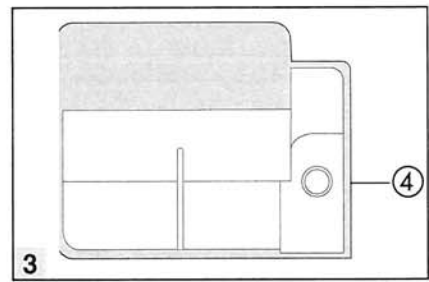
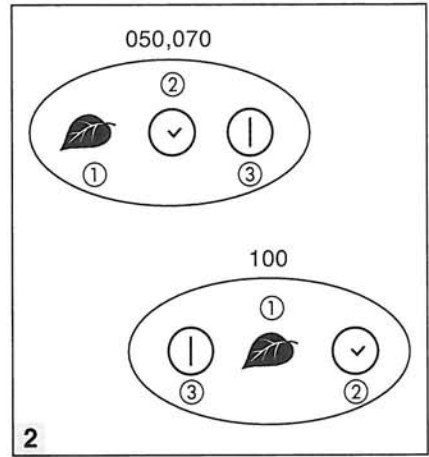
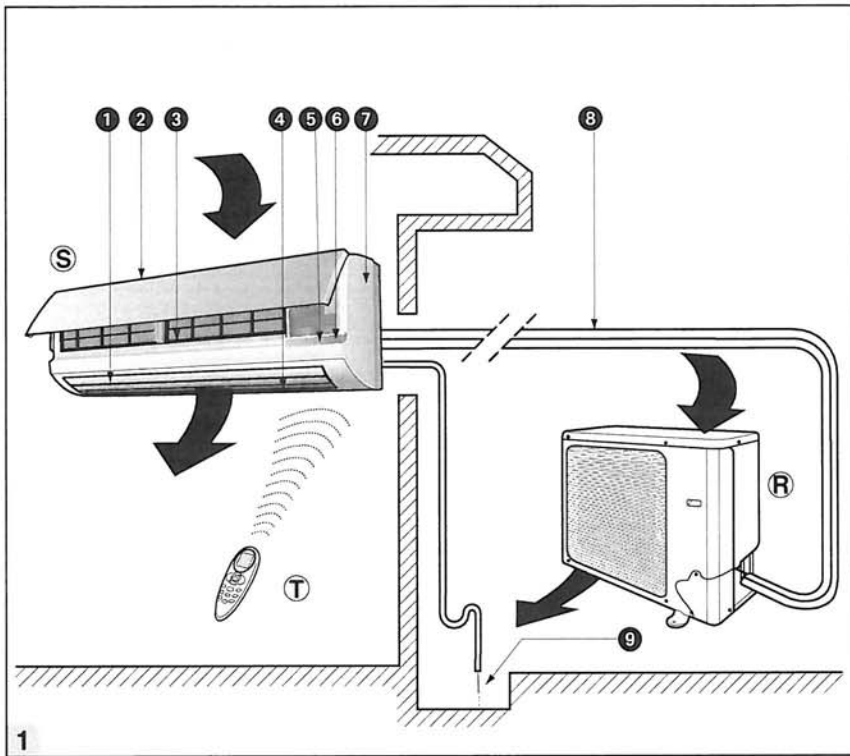
XPOWER
INVERTER plus

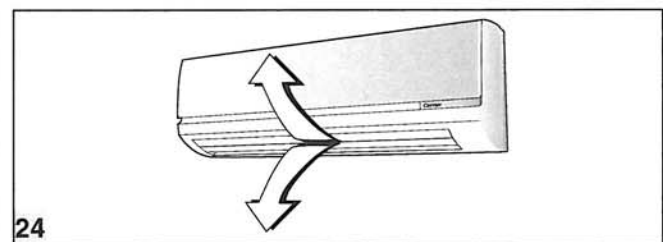
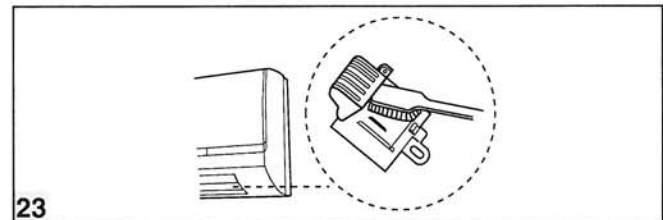
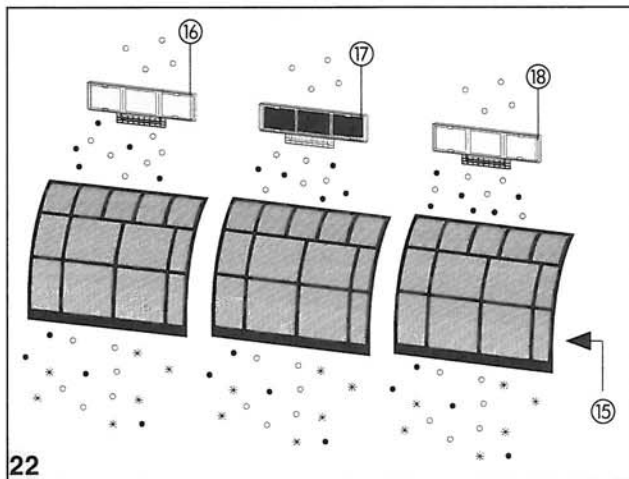
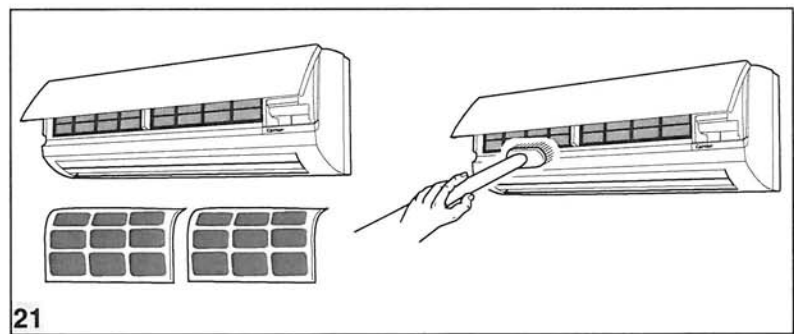
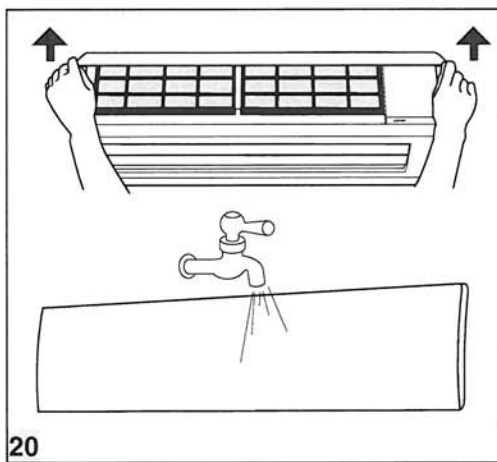
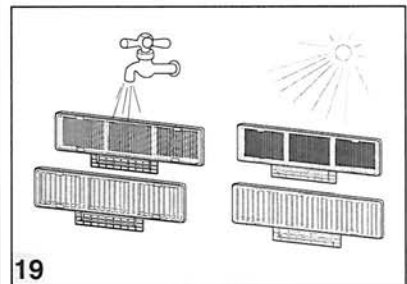
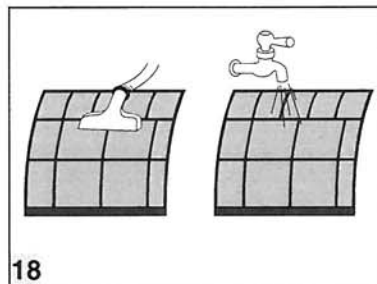
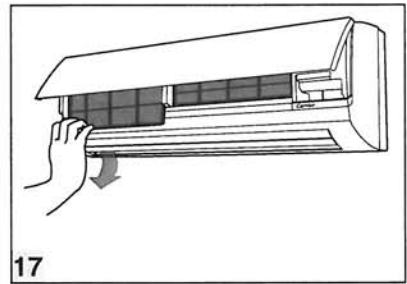
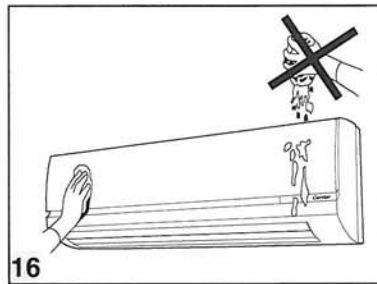
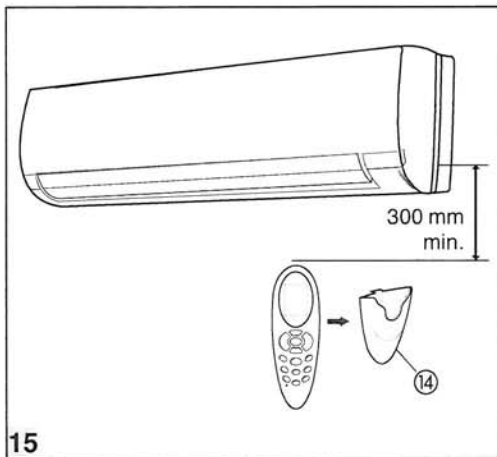
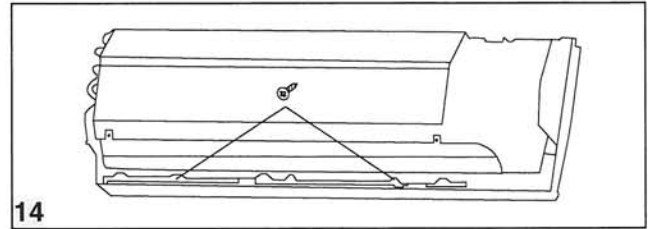
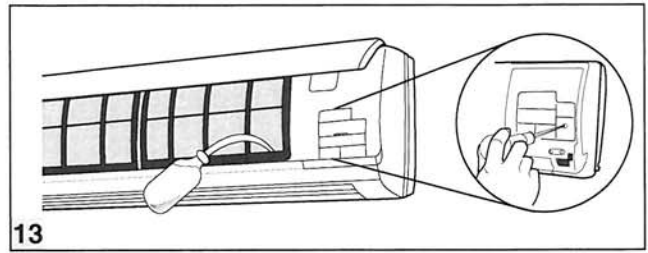
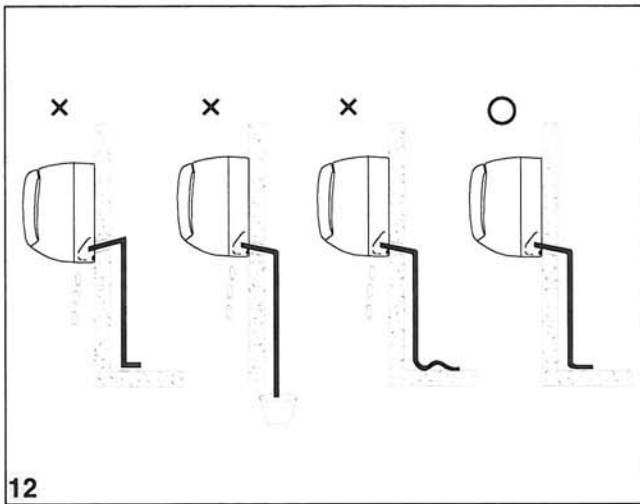
CE



XPP

Installation





Inhalt	Seite	Seite
Systembeschreibung	16	
Maße und Mindest-Freiräume	16	
Mitgeliefertes Material	17	
Zubehör	17	
Installation	17 - 18	
Kältemittelanschlüsse	18	
		Elektrische Anschlüsse
		19
		Installation des Fernbedienungshalters .
		19
		Gerätewartung
		19 - 20
		Hinweise für den Besitzer
		20
		Nützliche Informationen
		20

Systembeschreibung

Systembeschreibung (siehe Abb. 1)

- R. Außengerät
- S. Innengerät
- T. Fernbedienung (falls vorgesehen)

- ➊ Schwenkautomatik-Luftklappe
- ➋ Rückluft
- ➌ Luftfilter
- ➍ Luftaustritt
- ➎ Fernbedienungs Signalempfänger
- ➏ Betriebsstatus-Anzeiger
- ➐ Typenschild
- ➑ Verbindungsleitung
- ➒ Kondensatablauf

Gerätedisplay (siehe Abb. 2)

- ➊ Blauer Leuchte: leuchtet, wenn der Ionisator aktiv ist.
- ➋ Orange Leuchte: leuchtet wenn die Funktion Timer aktiv ist.
- ➌ Grüne Leuchte: leuchtet während des Betriebs an.

TEST-Betrieb:

Wird ausschließlich vom Wartungspersonal verwendet, um den Gerätebetrieb zu testen.

Das Testverfahren wird über die Fernbedienung aktiviert.

NOT-Taste (siehe Abb. 3)

Kann verwendet werden, wenn die Fernbedienung verlorengegangen ist oder nicht funktioniert.

④ NOT-Taste

Notbetrieb:

Befindet sich das Gerät im OFF-Modus (AUS) und wird die NOT-Taste 5 Sekunden lang gedrückt, funktioniert das Gerät wie folgt:


- Automatikbetrieb
- Temperatur auf 22°C voreingestellt (050, 070) oder 25°C (100)
- Automatische Ventilatorzahl
- Luftlenklamellen automatisch entsprechend der Betriebsart eingestellt
- OFF-Zeitgeber (AUS)

Wird ein Signal von der Fernbedienung erhalten, folgt der Gerätebetrieb diesem Signal.

Maße und Mindest-Freiräume

Die Geräteabmessungen (in mm) finden Sie in der Abb. 4

Die minimal einzuhaltenden Installationsabstände (in mm) sind in Abb. 6 aufgezeigt.

42XPP	A	B	C		X	Y	Z	W
050 - 070	1080	295	200	14	300	450	120	2000
100	1460	340	240	23	300	450	120	2000

Mitgeliefertes Material

Folgende Installationszubehörteile werden zusammen mit dem Gerät geliefert. Sie sind je nach den Bedürfnissen zu verwenden.

Bezeichnung und Form	Menge	Verwendungszweck
Wandhalterung	1	Installation, Innengerät
Schrauben 4xL10	2	Zur Befestigung des Geräts und der Halterung
Dübel und Schrauben 4xL25 Scheiben Ø 12	5+5+5	Zur Installation der Halterung (050, 070)
Schrauben 3xL14	1	Für die Installation des Montagebügels der Fernbedienung
Schrauben 5xL25	14	Zur Installation der Halterung (100)
Montagebügel der Fernbedienung	1	Für die Installation der Fernbedienung

Folgende Zubehörteile sind erforderlich, um die Installation fertigzustellen.

Bezeichnung	Spezifikation	
Verbindungsschlauch	050	Ø (1/2") 12,70 mm (Gas) / Ø (1/4") 6,35 mm (Flüssigkeit)
	070, 100	Ø (5/8") 15,87 mm (Gas) / Ø (3/8") 9,52 mm (Flüssigkeit)
- Externes Versorgungskabel	H07 RN-F (60245IEC66), kabel mit Isolierung aus synthetischem Kautschuk und Mantel aus Polychloropren sein	
- Elektrisches Verbindungskabel zwischen Innen- und Außengerät		

Wandmuffe, Wandkappe, Endband (PVC film), Befestigungsband, Schlauchisolierung, Ablassschlauch (I.D. 16-17 mm), Kitt

Zubehör

Beschreibung	Teilenummer	42XPP	
		050, 070	100
Katalytischer Filter + Elektrostatischer Filter	42PHW9103	•	
Katalytischer Filter + Elektrostatischer Filter + Aktivkohle-Filter	42PHW9104		•

Installation

- (siehe Abb. 5). Die Schläuche können in den vier angegebenen Richtungen verbunden werden ⑤, ⑥, ⑦ und ⑧. Wenn die Schläuche in den Richtungen ⑤, ⑥ oder ⑧, verbunden werden, die Platte an der Seite

oder am Boden des Geräts entfernen.

WICHTIGER HINWEIS:
Dieses Gerät hat keine Kältemittel-Expansionsvorrichtung.

Installation der Wandhalterung

- Wandhalterung so installieren, daß sie nivelliert ist. Wenn erforderlich, ein Senkblei ⑨ dazu verwenden (siehe Abb. 6).
- Sich vergewissern, daß die erforderlichen Spielräume vorhanden sind.
- Ist die Wandhalterung nicht nivelliert, könnte das Wasser auf den Boden tropfen.
- Die Wandhalterung mit einer robusten Befestigung montieren, so daß das Gewicht des Geräts getragen werden kann. enough to withstand the weight of the unit.
- Bevor die Wandhalterung installiert wird, muß sie vom Gerät entfernt werden, indem man auf die auf dem Körperboden markierten Punkte nach oben drückt.
- Die Wandhalterung mit 4 oder mehr selbstschneidenden Schrauben an der Wand befestigen. Diese Schrauben müssen durch die Löcher in der Nähe des äußeren Endes der Halterung gehen.
- Die Wandhalterung so installieren, daß kein Abstand zwischen ihr und der Mauer vorhanden ist.
- Sich vergewissern, daß sich die Wandhalterung nicht bewegt, da dies Geräusche während des Betriebs verursachen könnte.
- Muß das Gerät von der an der Wand befestigten Halterung entfernt werden, hat man die auf dem Körperboden markierten Punkte (▲) nach oben zu drücken.

Markierung der Löcher zur Verbindung der Schläuche an der Wand

Hintere Schläuche

- Es wird empfohlen, die Schläuche in die Wand hinter das Gerät zu legen, so dass sie durch das Gerät verdeckt bleiben.
- Für diese Installation hat man ein Loch mit einem Durchmesser von 65 mm im Punkt **A** in die Wand zu bohren (Siehe Abb. 7-8).
- Ein schräges Loch mit einem Durchmesser von 65 mm bohren, wobei das untere Ende um 5 bis 10 mm niedriger als das interne Ende liegt. Dadurch wird

- guter Ablauf gewährleistet (Siehe Abb. 9).
- Die Wandmuffe so schneiden, dass sie der Wandstärke angepasst ist.

Seitliche oder untere Schläuche

- Die Platte entfernen und die Schläuche durch die Wand gehen lassen.
- Zwecks guten Ablaufs muß der Schlauch nach unten gerichtet sein und sich vom Gerät entfernt befinden. ensure good drainage.

Biegen des Ablaufschlauchs und der Kältemittelleitungen

- Die Kältemittelleitung ⑪, den Ablaufschlauch ⑫, und das elektrische Verbindungskabel ⑬ zusammenbinden (Siehe Abb. 11).
- Die Kältemittelleitung in der gewünschten Richtung biegen und den Ablaufschlauch und das elektrische Verbindungskabel mit dem dafür vorgesehenen Band

- zusammenbinden.
Der Ablaufschlauch muß sich auf der unteren Seite befinden (Siehe Abb. 10).
- Zur Installation der Leitungen an der linken Seite sind die Leitungen und die Verkabelung in den Hohlraum auf der hinteren Seite des Geräts zu legen.

Montage des Innengeräts auf der Wandhalterung

- Die Leitungen durch die Wandmuffe führen und danach das Innengerät an die obere Seite der Wandhalterung haken.
- Zur Installation der Leitungen an der linken Seite, muß das Gerät an den oberen Teil der Wandhalterung gehakt und schräg gestellt werden, indem man dazu z.B. einen Schraubenzieher zwischen dem mittleren Teil des Geräts und dem unteren rechten Teil verwendet.
Die Verbindung der Leitung ist einfacher, wenn sich das Gerät in schräger Stellung befindet.
- Die untere Seite des Geräts mit der Wandhalterung sorgfältig verbinden. Die zwei Haken der Halterung sind in die dafür vorgesehenen Löcher im unteren Teil

- des Geräts vorsichtig zu legen (man hört einen Klick).

ANMERKUNG:

- ⊘ **Interne Schläuche nicht zusammendrücken bzw. biegen.
Das übermäßige Biegen (Radius unter 100 mm) vermeiden.**
- ⊘ **Nicht zu oft auf demselben Punkt biegen.**
- ⊘ **Die ausgesenkte Nutmutter nie vom internen Gerät entfernen, bevor die Schläuche verbunden worden sind.**
- ⚠ **Die empfohlene Biegung des Ablaufschlauchs wird nachstehend dargestellt. (Siehe Abb.12).**

Prüfung

- Gerätablauf überprüfen, indem Wasser in den Ablaufbehälter gegossen wird: das Wasser soll durch den Ablaufschlauch austreten. Es sollen keine anderen Lecks auftreten (Siehe Abb. 13).

Gebrauch der zusätzlichen Schrauben

Ist nach der Installation der Abstand zwischen dem Gerät und der Wand zu groß, können die 2 auf der Aufhängeplatte befindlichen mitgelieferten Schrauben verwendet werden, um diesen Abstand zu reduzieren (Siehe Abb. 14). Die Schrauben werden durch Entfernen des Gitters und der vorderen Platte zugänglich.

Kältemittelanschlüsse

Bezüglich der Rohrdurchmesser und des Vorgangs der Kühlungsanschlüsse sehen Sie bitte in den

Installationsanweisungen für das Außengerät und der Kühlungsanschlüsse nach.

Elektrische Anschlüsse

Die vordere Platte bis zum oberen Teil des Geräts heben; auf diese Weise wird die vordere Platte vom Gerät getrennt.

- Den Kunststoff-Deckel des Klemmbretts entfernen.
- Elektrische Anschlüsse am Klemmbrett nach dem Schaltplan durchführen (Siehe Anleitung für das Außengerät).

- Nach der Verkabelung die Abdeckung des Klemmbretts wieder montieren; Kabel mit entsprechenden Kabelhalter befestigen (Siehe Abb. 13).
- Die vordere Platte auf der Gitterbefestigungsvorrichtung befestigen.

Modelle	50, 70, 100	50, 70
Nennspannung, einphasig	230V ~ 50Hz	220V ~ 60Hz
Spannungsbereich	min 198V ÷ max 264V	min 187V ÷ max 253V

Installation des Fernbedienungshalters

- Bringen Sie den Halter mit beidseitigem Klebeband oder einer Schraube an der Wand an.
- Batterien in die Fernbedienung einsetzen und diese auf den Halter ⑭ aufstellen (Siehe Abb. 15).

Gerätewartung

Periodische Prüfungen

Monatlich	Alle 4 Monate	Jährlich
Innengerät: Filter reinigen (1)	Kondensatablauf reinigen; Außenwärmetauscher von außen reinigen	Fernbedienungs-Batterien auswechseln Außengerät (2): Außenwärmetauscher v. innen reinigen; Elektroteile abblasen; Befestigung d. Elektroanschlüsse prüfen; Ventilatorlaufwerk reinigen; Ventilator-Befestigung prüfen; Ablaufwanne reinigen

Für guten Betrieb des Klimageräts empfehlen wir, die angegebenen Prüfungen und Wartungsarbeiten auszuführen. Die empfohlenen Intervalle können je nach der Installationsumgebung, z. B. staubige Bereiche usw. unterschiedlich sein. (1) Häufigkeit in staubigen Bereichen erhöhen. (2) Von qualifiziertem Wartungspersonal durchzuführende Vorgänge. Auch auf Installationshandbuch Bezug nehmen.

Korrekte Reinigung

- **Das Gerät abschalten und die Netzstromversorgung abtrennen.**

Nur ein in Seifenwasser getränktes, sauberes, feuchtes Tuch verwenden (Siehe Abb. 16).

Nie Flüssigkeiten auf das Gerät schütten.

Nie entflammare Flüssigkeiten, Lösungsmittel oder Abriebspulver verwenden. Wärmequellen vom Gerät fernhalten und keine heißen Materialien darauf ablegen, da dadurch die Bleche beschädigt werden können.

Die Fernbedienung sollte nur mit einem trockenen Tuch gereinigt werden.

Periodisch den Bereich um das Außengerät, um eine reduzierte Luftumwälzung zu vermeiden.

Filterreinigung

Die Filter entsprechend den tatsächlichen Betriebsbedingungen und der Betriebszeit reinigen. Das vordere Geräteblech und die Luftfilter nach unten ziehen. (Siehe Abb. 17).

Reinigung Standardfilter

Nach einem Monat Betrieb zuerst mit einem Staubsauger reinigen und mit Fließwasser spülen. (Siehe Abb. 18).

Die Filter wieder in ihrer korrekten Lage einsetzen.

Reinigung der katalytischer Filter

- Fotokatalytische Filter mit Fließwasser (ohne Reinigungsmittel) reinigen und sie regenerieren, indem sie in die Sonne 6 Stunden gestellt werden. (Siehe Abb. 19).
- Filter mit Aktivkohlen und fotokatalytische Filter alle 2 Jahre austauschen.
- Elektrostatische Filter alle 3 Monate austauschen.

Reinigung des vorderen Blechs

Das vordere Geräteblech bis zum oberen Teil des Geräts heben (Siehe Abb. 20).

Dieses Blech vom Gerät abtrennen und unter fließendem Wasser spülen. An einem geschützten Ort trocknen lassen (Siehe Abb. 20).

Gerätewartung

Reinigung des Wärmetauschers

Wir empfehlen, den Wärmetauscher mindestens zu Beginn jeder Kühlsaison oder falls erforderlich zu reinigen. Immer zuerst das Gerät abschalten.

- Mit einem Staubsauger oder einer langborstigen Bürste reinigen, um eine Beschädigung der Wärmetauscher-Rippen zu vermeiden (Siehe Abb. 21).
- Zu Ihrer persönlichen Sicherheit die Rippenkanten vorsichtig handhaben.
- Eine Beschädigung der Rippen kann den Wärmetauscher-Wirkungsgrad senken, wodurch die Betriebskosten steigen. Nie mit offenen Flammen, flüssigen oder Spray-Lösungsmitteln arbeiten. Verwendung dieser Substanzen kann die Bleche und Elektroteile stark beschädigen.

Ionisator

- Ionisator alle drei Monate mit einer Bürste reinigen (Siehe Abb. 23)
 - 1) Ionisator abschrauben und Deckel öffnen
 - 2) Nadel an Ionisatorbasis mit einer Bürste reinigen
 - 3) Schraube festziehen



HOCHSPANNUNG!

Das Gerät muss vor der Wartung oder Reinigung von der Hauptstromversorgung getrennt werden.

Bei längerem Gerätestillstand

Die Filter reinigen und wieder im Gerät einsetzen.

Das Gerät einen halben Tag lang im Lüftungsbetrieb (nur Ventilatorbetrieb) laufen lassen, um alle Innenteile zu trocknen.

Die Netzstromversorgung abschalten.

Die Batterien aus der Fernbedienung entfernen.

Innen- und Außengerät reinigen.

Hinweise für den Anwender

Das Gerät kann mit der Infrarot-Fernbedienung, mit der verkabelten Fernbedienung Room Controller oder "Zone Manager" verwendet werden.

Am Ende der Installation den Anwender anhand des Betriebs- und Wartungshandbuchs über den korrekten Betrieb und speziell über die Selektion der Funktionen unterrichten, wie zum Beispiel:

- Ein- und Ausschalten des Geräts.
- Funktionen der Fernbedienung.
- Ausbau und Reinigung der Luftfilter.

Dem Anwender die beiden Installations-Handbücher für das Innen- und Außengerät für zukünftige Bezugnahme bei Wartungsvorgängen oder anderen Erfordernissen zurücklassen.

Nützliche Informationen

Luftfiltersystem

(Siehe Abb. 22)

- ⑮ Luftfilter Standard: zur Beseitigung von Schmutz und Staub.
- ⑯ Elektrostatisher Filter: dieser beseitigt effektiv den mikroskopischen Staub.

- ⑰ Aktivkohle-Filter: diese sind besonders wirksam bei der Beseitigung von Gerüchen (100).
- ⑱ Photokatalytischer Filter: dieser beseitigt wirksam Zigarettenrauch von der Raumluft.

Optimaler Komfort und minimaler Verbrauch

Die Raumtemperatur auf dem Komfortniveau halten. Türen und Fenster nicht häufiger als nötig öffnen. Im Kühlbetrieb direkte Sonneneinstrahlung in den Raum vermeiden: falls möglich, Gardinen oder Jalousien schließen. Den Luftein- und -austritt zum/vom Gerät nicht behin-

dern. Behinderungen führen zu einer Reduzierung der Luftmenge und des Klimatisierungs-Effekts, was zu einer Gerätestörung führen kann. Durch korrekte Justierung der Luftausblasrichtung sicherstellen, daß die Luftverteilung im Raum gleichmäßig ist. (Siehe Abb. 24).